

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Sylvia Groß (AfD)

### Vorstellung der Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“

In der Pressekonferenz am 23. Oktober 2017 stellte Staatsministerin Frau Dr. Stefanie Hubig die bundesweite Initiative Schule gegen sexuelle Gewalt vor.

Ziel der Initiative, der sich Rheinland-Pfalz als sechstes Bundesland anschließt, sei es, Schulen bei der Entwicklung eines eigenen Schutzkonzeptes zu unterstützen und Lehrkräfte für Missbrauchsoffer zu sensibilisieren.

Die Bildungsministerin sagte anlässlich der Pressekonferenz, es gebe in Rheinland-Pfalz „bereits eine ganze Reihe an Maßnahmen, die auf die Prävention von sexueller Gewalt abzielen“.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Welche Fakten in Rheinland-Pfalz lassen es notwendig erscheinen, sich an der o. a. Initiative zu beteiligen?
2. Um welche Arten von Übergriffen (sexuelle Gewalt) handelt es sich?
3. Wie häufig kam es im Zeitraum 2010 bis 2017 zu Übergriffen von Lehrern auf Schüler?
4. Wie häufig übten Schüler untereinander sexuelle Gewalt aus im Zeitraum 2010 bis 2017?
5. Wie hoch ist die Anzahl von Mißbrauchsoffern im öffentlichen Raum, außerhalb der Schule und im häuslichen Umfeld innerhalb des Zeitraumes 2010 bis 2017?
6. Steht die Schulform/-art in einem Zusammenhang mit der Häufigkeit sexueller Übergriffe?
7. In welcher Höhe beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz finanziell an den Kosten der Initiative Schule gegen sexuelle Gewalt?

Dr. Sylvia Groß